



Foto: © Siemens

Digitale Projektdokumentation für effiziente, unternehmensübergreifende Zusammenarbeit

Case Study: Siemens

Brancheneinblick

Bei der Projektabwicklung im Anlagen-, Apparate- und Maschinenbau werden Dokumente zwischen dem internen Projektteam und externen Partnern wie Lieferanten, Baustellenkoordinatoren und dem Kunden geteilt und gemeinsam bearbeitet. Workflows wie z. B. die Freigabe eines Dokuments müssen zur Einhaltung von Compliance-Richtlinien dokumentiert werden. Dokumente über die Grenzen der eigenen Organisation hinweg zu lenken bedeutet in der Regel einen großen Aufwand für das interne Projektteam. Datensicherheit, Nachvollziehbarkeit und unternehmensübergreifende Prozesse bekommen dadurch eine besonders große Bedeutung.

Anwendungsfall

Siemens bietet ihren Kunden integrierte, schlüsselfertige und fossile Kraftwerkslösungen wie z. B. Gas- oder Dampfturbinenkraftwerke an.



„Abstimmungs- und Freigabeprozesse mit unseren externen Partnern, beispielsweise Lieferanten und Endkunden, konnten deutlich beschleunigt werden. Die Integration in die Siemens Infrastruktur, insbesondere SAP Plant PDM, wurde zügig realisiert.“

Harald Hümmer
Head of System Quality
Siemens Gas and Power GmbH & Co. KG

Der Aufwand für die Projektabwicklung und für die Organisation der zur Dokumentation der Anlagen benötigten Daten und Dokumente ist beträchtlich.

Bei Siemens kommt SAP Plant PDM als Dokumentenmanagementwerkzeug zum Einsatz, um die technische Kundendokumentation zu verwalten. In der Vergangenheit stellten Mitarbeitende von Siemens Dokumente auf einem Download-Server bereit und informierten anschließend Geschäftspartner per E-Mail. Feedback und Freigaben des Lieferanten oder Kunden kamen daraufhin per E-Mail wieder zurück und mussten manuell in SAP Plant PDM eingepflegt werden. Aufgrund des hohen administrativen Aufwands entschied sich Siemens dazu, eine cloudbasierte Lösung für die Projektdokumentation einzusetzen.

Automatische Koppelung mit SAP Plant PDM, rasche Umsetzung und zertifizierte Sicherheit

Die Zielsetzung war, Dokumentationsmanagement-Prozesse so in die Cloud zu verlagern, dass Dokumente vollautomatisiert aus SAP Plant PDM bereitgestellt und externes Feedback oder Freigaben wieder zurücksynchronisiert werden können – sowohl vom stationären Arbeitsplatz aus, als auch mobil (iOS, Android). Zudem sollte eine ausführliche Versionierung die volle Nachvollziehbarkeit von Bearbeitungsschritten sicherstellen.

Fabasoft Approve erstellte für Siemens eine individuelle Lösung zur Projektdokumentation auf Basis des Produkts Approve on Fabasoft PROCECO. Freigabeprozesse wurden in der neu geschaffenen „Siemens Cloud Collaboration“ modelliert. Die Belegschaft von Siemens kann wie bisher in SAP Plant PDM arbeiten, was zu einer hohen Akzeptanz der Lösung führte. Die Kommunikation mit Endkunden und Lieferanten erfolgt nun über „Projekträume“ in der cloudbasierten Projektdokumentation. Diese stellen einen geschützten, dem jeweiligen Projekt zugeordneten Bereich dar, zu dem nur berechtigte interne und externe User Zugang erhalten. „Durch die einfache Modellierbarkeit des Fabasoft Approve Produkts konnte die SAP-Integration in wenigen Tagen realisiert werden“, zeigt sich Harald Hümmer von der Umsetzungsgeschwindigkeit von Fabasoft Approve beeindruckt. Die Bedenken der internen IT-Abteilung in Hinblick auf die IT-Sicherheit konnte Fabasoft Approve durch ein umfangreiches Zertifikat-Paket für ihre Cloud-Plattform ausräumen.

Vorteile der digitalen Projektdokumentation

Die für Siemens individuell angepasste Lösung entstand innerhalb des Business Segments Solutions im Rahmen des EPC Projects in enger Entwicklungskooperation zwischen Siemens und Fabasoft Approve. „Siemens Cloud Collaboration“ bietet einen hohen Automatisierungsgrad, einen konsistenten Informationsstand für alle User und eine effiziente und termingerechte Abwicklung von Prozessen. „Damit konnte die Produktivität bei der Projektabwicklung signifikant erhöht werden. Auch die Qualitätssteigerung bei der Transparenz gegenüber dem Kunden und den Lieferanten ist drastisch sichtbar“, so Hümmer.

Die einfache Bedienung der Cloud-Lösung erzeugt eine hohe Akzeptanz bei allen Usern. Mit wenigen Klicks stehen Prozessteilnehmern Zeichnungen, Schemen oder Pläne jeweils in der aktuellsten Version zur Verfügung. Die Funktion der „Zeitreise“ bietet vollständige Nachvollziehbarkeit: Der Status eines gesamten Projekts in der Vergangenheit inklusive aller Änderungen und Freigaben kann jederzeit eingesehen werden.

Zusätzliches Nutzerpotential: Dynamische Dokumentation

Die digitale Projektdokumentation ermöglicht dem Endkunden die Weiternutzung der Projektdokumentation über die Projektabwicklung hinaus. Bis dato wurde die Dokumentation bei Projektabschluss übergeben und war damit auf diesem Stand „eingefroren“. Mit der cloudbasierten Projektdokumentation von Fabasoft Approve können Dokumente, Updates und Revisionen laufend eingepflegt werden. Die technische Dokumentation bleibt stets aktuell.

Über Siemens

Siemens steht seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. www.siemens.com